

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **6/7 (1877)**

Heft 16

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Concurrenz-Eröffnung.

- a) Für **Verlängerung der Thurbrücke bei Rohr** um 45 m.
Die diesfallsigen Arbeiten begreifen die Erstellung von Widerlagern, zweier eiserner Pfeiler und eisernen Oberbau in sich.
- b) **Correction resp. Erhöhung der Landstrasse Frauenfeld-Rohr**, südlich der Brücke.
- c) **Erstellung zweier Bachbrücken** mit eisernem Oberbau von 6 und 7 m Spannweite bei **St. Margarethen**.
Pläne und Beschriebe sind bei dem unterzeichneten Departement einzusehen, welches Uebernahmsofferten bis 1. Mai l. J. entgegen nimmt.

Frauenfeld, den 17. April 1877. (1827)

Strassen- und Baudepartement:
Braun.

CONCOURS

pour projets d'alimentation d'eau.

Le Conseil Municipal de la Chaux-de-fonds ouvre un concours pour l'élaboration de projets comportant la solution de la question des eaux à la Chaux-de-fonds.

Tout projet ou mémoire devra être accompagné de plans et devis.

Un prix de Fr. 3000 est affecté au meilleur projet; un de fr. 1500 au second et un de fr. 500 au troisième.

Les projets primés deviendront la propriété de la Municipalité.

Le Concours sera clos le 1^{er} Octobre 1877.

MM. les ingénieurs ou spécialistes qui seraient disposés à concourir pour l'élaboration de projets peuvent se procurer le programme au Bureau du Conseil Municipal de la Chaux-de-fonds.

Chaux-de-fonds, le 5 avril 1877. (1823)

Au nom du Conseil Municipal:

Le Secrétaire:

Alf. Jeanneret.

Le Président:

A. Grosjean.

Imprägnirtes Holz,

als: Bahnschwellen, Bauholz, Bretter, Latten, Pfähle, Hagholz, Rebstecken etc., liefert die Unterzeichnete prompt und billig, unter Garantie für dreifach fünfjährige Dauerhaftigkeit.

Imprägnir-Anstalt Aarau,

(1822) (am Rangirbahnhof in Aarau.)

Sicherheitsläden aus Gussstahlblech

(selbstrollend) (1828)

liefert **prompt in solider Ausführung**, für die Schweiz per m² à 40 Fr. fertig montirt, die **Rollladenfabrik von**

Luzern. Fritz Gauger. Luzern.

Musterbleche und Prospective stehen franco zu Diensten.

DIE

Schweizer. Unfallversicherungs - Actiengesellschaft in Winterthur.

Grund-Capital fünf, emittirt drei Millionen Franken, versichert gegen feste Prämie:



Arbeitergruppen
sicheren Unfälle aller Art
bei Ausübung ihres Berufes,
sowie Arbeitgeber gegen die
ihnen durch gesetzmäßige Be-
stimmungen auferlegenden
Lasten bei Unfällen ihrer
Arbeiter.

Jedermann
besitzt die Folgen körperlicher
Beschränkungen am Leben und
Gesundheit durch Unfälle
aller Art in un-
den Besitzt und speziell
auch nur auf
reisen.

Die Direction.

Prospective sind sowohl in unsern Bureaux, als auch bei allen unseren Agenturen zu haben. (1691)

Uetliberg-Bahn

Die verehrl. Actionäre der Uetliberg-Bahn werden anmit zu einer ordentlichen

GENERALVERSAMMLUNG

auf Montag den 23. April Vormittags 10 Uhr auf die Zimmerleuten in Zürich höf. eingeladen.

Tractanden:

1. Abnahme der IV. Gesellschaftsrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1876.
2. Antrag des Verwaltungsrathes betr. Verwendung des Reinertrages pro 1876.
3. Vornahme einer Ersatzwahl in den Verwaltungsrath und Wahl des Präsidenten desselben.
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren.

Die Stimmkarten und der Geschäftsbericht können gegen Vorweisung der Actien oder genaue Angabe der Nummern derselben am 20. und 21. April je Vormittags von 8—10 Uhr auf unserem Bureau im Selnau und am 23. April von 1/2 10—10 Uhr im Versammlungslocale bezogen werden.

Auf den Nachmittag sind Freifahrten auf den Uetliberg für die an der Generalversammlung theilnehmenden Actionäre angeordnet; die Karten hiefür werden am Schluss der Versammlung unter die Anwesenden vertheilt.

Zürich, 9. April 1877. (M1182Z)

Im Namen des Verwaltungsrathes:

Der Vice-Präsident;

A. Voegeli-Bodmer.

Reichs-Eisenbahnen

in Elsass-Lothringen

Betrifft: **Frachtfreien Transport leerer Getreidesäcke im Holland-Baseler Verkehr.**

Im directen Holland-Baseler-Verkehr via Luxemburg und via Rheinroute werden fortan leer zurückgehende oder behufs Füllung leer zur Versendung kommende Getreidesäcke ebenso wie im Antwerpen pp.-Baseler-Verkehr als Frachtgut **frachtfrei** befördert.

Strassburg, den 10. April 1877. (1824)

Kais. Generaldirection

der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

C. Leins & Cie., Stuttgart,

Fabrik patentirter selbstrollender (1766)

Sicherheitsläden aus Gussstahlblech,
Rolljalousien aus Eisen und Holz,
Zug-Jalousien neuester Construction.

Prämiirt: Einzig prämiirt:
Weltausstellung Wien 1873 Kunstgewerbe-Ausstellung München 1876.
Preise und Zeichnungen stehen franco zu Diensten.

Gusseiserne Fabrikfenster

empfeht als langjährige Specialität (1698)

Actien-Gesellschaft Isseburger Hütte zu Isseburg.

Garantie für Haltbarkeit. — Berechnung pro Quadratmeter.
Lieferung fracht- und bruchfrei. — Modellcatalog für Committenten gratis.
Das reichhaltige Modellager ermöglicht es, auch
Fenster nach Zeichnung ohne Berechnung von Modellkosten auszuführen.

Adhäsionsfett, prima Qualität für Leder-Treibriemen, à Fr. 60 die 50 Kilogramm.

(Unterhält die Riemen und erhöht deren Zugkraft.)

Adhäsionsfett für Drahtseiltransmissionen à Fr. 50 die 50 Kilogramm.

(Unterhält die Drahtseile, schützt dieselben vor Rost und erhöht die Zugkraft.)

Liefert in Gebinden von 12 1/2, 25 und 50 Kilogramm netto comptant, frei ab hier

(1695)

Oechstin-Billeter in Solothurn.



Wichtige Novität.

Im unterzeichneten Verlage ist soeben das erste Heft der „Schweizer-Zeitfragen“, nämlich die mit grosser Spannung erwartete Brochure von Herrn Oberst Zschokke in Aarau erschienen, unter dem Titel:

Betrieb

der Schweizerischen Eisenbahnen unter Leitung des Bundes

von **Olivier Zschokke.**

gr. 8^o geheftet, Preis 2 Franken.

Diese Abhandlung enthält eine ganz neue überraschende Perspective in der Lösung unserer brennenden Eisenbahnfrage. Sie entwickelt mit grosser Sachkenntniss und vielem Geschick die Idee, den Betrieb der schweizerischen Eisenbahnen unter die Leitung des Bundes zu stellen, und zwar in der Weise, dass die Eisenbahnen selbst Eigenthum der betreffenden Gesellschaften bleiben, dagegen die Eidgenossenschaft die ihr gebührende staatliche Oberhoheit und Controlle durch Uebernahme des Gesamtbetriebes in Zukunft factisch ausübt.

Die mit zahlreichen statistischen Daten belegte Brochure wird allenthalben Aufsehen erregen und vielseitigen Beifall finden; sie wird wegen ihres ungemein wichtigen Inhaltes auch ein dauerndes Interesse beanspruchen dürfen.

Die demnächst erscheinenden weiteren Hefte unserer „Schweizer-Zeitfragen“ werden enthalten:

Heft 2. Etude sur le chemin de Fer Nord-Est-Suisse. Par Jules Coutin.

Heft 3. Der Schutz der Erfindungen mit besonderer Beziehung auf die Schweiz. Von Franz Wirth, Mitglied der deutschen Reichs-Patent-Enquête-Commission.

Heft 4. Die schweizerische Eisenbahnfrage. Von H. Dietler, Nationalrath in Solothurn.

Die Verlagsbuchhandlung

Orell Füssli & Co. in Zürich.

Für Ziegelei-Cement-Kalkwerke.

In dem von mir construirten selbstschmauchenden Ringofen, in welchem das Mille Ziegeln mit 3-4 Ctr. guter kleiner Steinkohle abgebrannt wird, kann jedes Fabrikat, als: Cementkalk, Dachziegeln, feinste Verblendsteine und Bauornamente etc. ohne irgend welchen Schmauchanflug, gesund, reinfarbig und klingend abgebrannt werden.

Dieses Selbstschmauchsystem lässt sich bei jedem Ringofen ohne erhebliche Kosten anbringen.

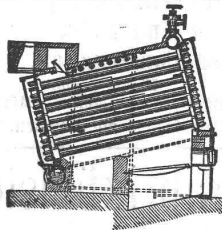
Prospecte und nähere Beschreibung zu meinem continuirlichen, sowie auch zu meinem früheren so beliebt gewordenen Ziegelbrennofensystem werden, damit nicht zu viel unnötig angefragt wird, nur gegen Einsendung von 50 Pfg. Briefmarken „frei“ zugesandt.

Technische Direction J. H. Wojaczek.

Speciell für Anlage von Ziegeleien und Kalkfabrikation. (1808)

Breslau, Grünstrasse 11.

Keine Explosionsgefahr, Reparatur, Undichtigkeit oder Betriebsstörung; beste Wassercirculation.



Root's nicht explodirende Dampfkessel bauen in Deutschland allein als ausschliessliche Specialität

Walther & Co. in Kalk a. Rhein. Die Leistungsfähigkeit der Fabrik ist so gross, dass Dampfkessel von 16 bis 160 Meter Heizfläche stets in 8 bis 10 Tagen geliefert werden können.

Grösste Kohlenersparniss, geringer Raumannspruch, billige Ein- und Ausmündung, bequeme Reinigung von Innen und Aussen. (1607)

G. H. Wunderli

in Zürich, unterm Schneggen am Limmatquai, Dépôt der Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik v. Metzeler & Co. in München, hält ein wohl assortirtes Lager in aller Art Kautschukwaren chirurgischer u. technischer Natur. Ferner: Hanfschläuche, Circularpumpen, Schlackenwolle, Ledertreibriemen und Kesselstein-Auflösung.

Preiscourant zu Diensten.

Erstellung von electricen Sonnerien.

Reelle Bedienung.

Beste Referenzen.

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Interessantes technisches Werk!

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich ist soeben erschienen:

Die drei Rigibahnen

und das

Zahnrad-System.

Beschrieben

von

Roman Abt,

Constructeur der Maschinenfabrik Aarau.

Mit 15 Figuren-Tafeln und graphischen Tabellen.

gr. 4^o geheftet, Preis 8 Fr. (8 Mark).

Das vorstehende Werk darf als ein sehr schätzbarer Beitrag zur Literatur über Bergbahnen willkommen geheissen werden. Es bietet eine grosse Zahl höchst interessanter Normalien der verschiedenen nach System Rigi erstellten Bergbahnen, sowohl in Bezug auf den Oberbau als auf das Fahrmaterial (Locomotiven und Waggon). Die Ausführung der Tafeln sowie die typographische Ausstattung wurden mit aller Sorgfalt behandelt. Das Werk präsentirt sich also auch äusserlich als ein beachtenswerthes.

Den geehrten Abonnenten der „Eisenbahn“ wird das oben genannte Buch als PRÄMIE zum halben Ladenpreis franco geliefert und zwar gegen directe portofreie Einsendung von 4 Franken in der Schweiz und 4 1/2 Mark im Auslande.

Jalousie-Laden

von schönem, starkem Holz, mit eichenen Zapfenleisten, solid gearbeitet, der Quadratfuss à 70 - 75 Rp. gefertigt und empfiehlt sich

Albert Wüest,

mechan. Schreinerwerkstätte (1809) in Nussbaumen bei Baden.

Neue Patent-Wassermesser,

ganz in Metall gearbeitet, äusserst empfindlich und billig, Flügelrad-System, empfiehlt in allen Grössen bei kürzester Lieferzeit (1807)

H. Meinecke in Breslau, Fabrik Mauritiusplatz Nr. 7.

Bautechniker

practisch und theoretisch gebildet, sucht dauernde Stellung als Werkmeister, Poller, Zeichner.

Gefl. Anträgen sehen entgegen Molt, Haag u. Cie., (1811) Stuttgart, Poststr. 4.

Patentes,

Brevets et marques de fabrique, demandes et dépôts en tous pays. (Office fondé en 1840.) (1703)

H. Biebuyck à Bruxelles.

Act. Nr. 50 (anc. 44), rue du commerce

Doctor-Diplome jeder Facultät werden leicht u. billig vermittelt. Adr. Medieus, 14, Royal Square, Jersey, England. (H4501)

Gas motor,

neueste Construction, garantirt drei Pferdekkräfte ist zu verkaufen wegen Erwerbung einer Wasserkraft.

Auskunft ertheilt die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Cie. in Zürich. (1801)